

Anmeldung

- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **08.11.2019** an.
- Fax: **0800 5263329**
- E-Mail: seminare-landwirtschaft@lwk.nrw.de
- oder im Internet:
www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung



direkt zur
Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung
**„9. Leguminosentag: „Alternativen zu klassischen
Sommerformen“** im Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse an:

☐ 14. November 2019 **Seminarkennung: LZD-L83019**

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnehmerbeitrag

Schüler & Studenten: **20 €**

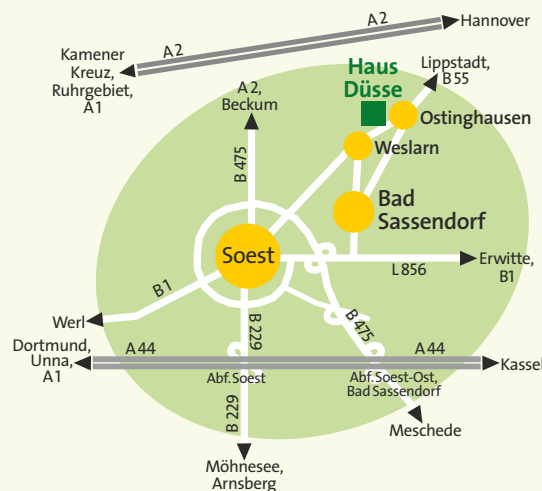
Sonstige Teilnehmer: **40 €**

*inkl. Mittagessen und Getränke im Seminarraum.
Der Veranstaltungsbeitrag wird vor Ort erhoben.

Weitere Informationen

Elisabeth Engels
Mobil: 0177 2604705
Elisabeth.Engels@lwk.nrw.de

So erreichen Sie Haus Düsse



Haus Düsse liegt im Ortsteil Bad Sassendorf-Ostinghausen, 10 km nordöstlich von Soest, etwa in der Mitte zwischen Soest und Lippstadt (siehe Straßenskizze). Verwechseln Sie bitte nicht Ostinghausen mit Oestinghausen (7 km nördlich von Soest). Mit der Bahn können Sie bis Soest fahren. Von dort gibt es einen Busverkehr. Adresseingabe für Navigationsgeräte: Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse möglich.

Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133
HausDuesse@lwk.nrw.de
www.duesse.de



Organisationsfragen

Barbara Herbers
Tel.: 02945 989-142
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Gefördert durch:

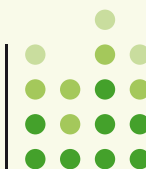


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

DemoNet
Erbse
Bohne



ptble
Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

9. Leguminosentag Alternativen zu klassischen Sommerformen



14. November 2019

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de

9. Leguminosentag

Alternativen zu klassischen Sommerformen

Liebe Berufskolleginnen und -kollegen,

der Anbau von Körnerleguminosen in NRW hat in den letzten Jahren eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen. Die Anbauflächen bei den großkörnigen Leguminosen haben sich seit dem Jahre 2014 mehr als verdreifacht. Die Anbauausdehnung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Eiweißstrategie der Bundesregierung und finanziellen Anreizen in NRW durch die Förderung im Agrarumweltprogramm „Vielfältige Kulturen“.

Anbaustärkste Kulturen bei den großkörnigen Leguminosen in NRW sind Sommerackbohnen mit einer Anbaufläche von 10.000 Hektar, gefolgt von Körnererbsen mit 4.000 Hektar. Sojabohnen und Lupinen spielen in NRW bislang mit der Summe insgesamt weniger als 1.000 Hektar Anbaufläche eine untergeordnete Rolle.

Die Anbaujahre 2018 und 2019 waren geprägt von Hitze und extremer Trockenheit. Unter diesen Wachstumsbedingungen haben klassische Leguminosen als Sommerung häufig beim Ertrag enttäuscht. Viele Praktiker suchen daher nach möglichen Alternativen zu Ackerbohnen und Körnererbsen. Neuigkeiten gibt es hier bei Lupinen. Anthraknosetolerante Sorten der Weißen Lupine versprechen hier neue Anbauimpulse und gute Vermarktungschancen. Weitere Alternativen bietet in milden Lagen von NRW der Anbau von Winterleguminosen im Reinanbau oder der Gemengeanbau von Sommerungen und Winterungen.

Der Leguminosentag der Landwirtschaftskammer NRW ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von konventionellem und ökologischen Landbau. Profitieren Sie von der Erfahrung von Experten und Praktikern aus beiden Wirtschaftsformen und diskutieren Sie hier ihre speziellen Fragestellungen. Zusätzlich zur Vortragsveranstaltung können Sie sich auf der Infobörse über aktuelle Striegel- und Hacktechnik informieren, mit Züchtern und Abnehmern ins Gespräch kommen und sich mit Infomaterial zu Anbau, Fütterung und Vermarktung von Körnerleguminosen eindecken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!


Karl Werring

Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM 14. November 2019

Donnerstag,

ab **9.30**
Uhr **Get together**

10.00
Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Dirk Schulze-Gabrechten
Kreislandwirt Soest

Weiße Lupinen im Aufwind?

10.15
Uhr **Weiße Lupine - eine neue alte Kultur!**

Oliver Wellie-Stephan
Deutsche Saatveredelung AG (DSV), Lippstadt

10.35
Uhr **Praxiserfahrungen beim Anbau**

Bernhard Wegener
Landwirt, Borcheln

10.55
Uhr **Chancen und Herausforderungen
in der Humanernährung**

Elke zu Münster
Brotbüro GmbH, Hamburg

Winterleguminosen im Anbau - Berichte aus der Praxis

11.35
Uhr **Erfahrungen mit Winterackbohnen**

Josef Frey
Landwirt, Geilenkirchen

11.55
Uhr **Erfahrungen mit der Wintererbse EFB 33
im ökologischen Landbau**

Eberhard Schulz
Landwirt, Aerzen

12.35
Uhr **Mittagspause**

13.00
Uhr **Infobörse in der Übungshalle**
Maschinenhersteller, Züchter, Vermarkter
und Projekte stellen sich und ihre Arbeit vor

Mit Gemengen Risiken mindern?

13.45
Uhr **Gemenge im ökologischen Landbau**

Ralf Mack
Bioland e. V. & DemoNetErBo, Augsburg

14.10
Uhr **Gemenge im konventionellen Landbau**

Klaus Theobald
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Neues zu wichtigen Schädlingen?

14.50
Uhr **Strategien gegen Bohnenkäfer**

Natascha Droste
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Ina Stute
Fachhochschule Südwestfalen, Soest

15.10
Uhr **Schlusswort**

ca. **15.15**
Uhr **Ende der Veranstaltung**